

KLEBEN GEBLIEBEN?

Manche Websites, Apps und Games werden sehr geschickt mit dem Ziel entwickelt sie «klebrig» zu gestalten und dich an sie zu binden. Je «klebriger» sie sind, desto höher ist der Reiz und das Suchtpotenzial. Nun stellt sich nur die Frage, wie bei dir der Kleber wirkt – schliesslich willst du ja nicht kleben bleiben.



MACH MIT BEIM QUIZ!

Ordne die einzelnen Spiele den Glücks-Kategorien zu, indem du sie mit Linien verbindest. Multipliziere anschliessend die Anzahl Linien pro Glückskategorie mit der vorgegebenen Punktezahl und addiere alle 4 Ergebnisse.

Spiele:	Glückskategorien:	
Lotterie –	Ganz vom Zufall abhängig	× 1 P = ___ P
Poker –	Geschick und Glück entscheiden über das Ergebnis	× 2 P = ___ P
Schach –	Zufällige Belohnungen/Items erhöhen den Erfolg	× 3 P = ___ P
Sportwetten –	Zufallsfreie Spiele	× 4 P = ___ P
Roulette –		
Free-To-Play Spiele –		
Mühle –		

Welche der 4 Zahlen ergibt die Summe aller Punkte?

- 14 16 11 17

Wie finanziert die Game Industrie ihre Free-to-Play-Spiele?

- CK** Staatliche Gelder
- UE** Gar nicht, Mitarbeitende arbeiten ehrenamtlich
- FA** Versteckte Kosten im Verlauf des Spiels
- LL** Verkauf von kostenpflichtigen Items
- ZU** Sammeln und Handel mit deinen persönlichen Daten
- GL** Spenden

Die Buchstabenpaare der korrekten Antworten ergeben richtig zusammengesetzt ein Wort. Wie lautet es?

--	--	--

Welche «klebrigen» Elemente baut die Game-Industrie bei ihren Spielen ein, um dich an sie zu binden?

- Elektroshocks, wenn du dich ausloggst
- Zufällige Belohnungen
- Versand von E-Mailbomben um dein Postfach zu blockieren
- Infiltrieren von Viren auf deinem Gerät
- Lootboxen
- Autostart des Games
- Erfolg ist abhängig von kooperativem Spiel mit Mitspielern
- Möglichkeit eine persönliche virtuelle Identität aufzubauen
- Androhen des Account-Verfalls bei Spielpausen
- Einkauf virtueller Güter (Items) für bessere Gewinnchancen
- Möglichkeit Mitspielenden virtuelle Geschenke zu machen



Anzahl Kreuze

--



feel-ok.ch/agenda1

Lösung Quiz:

Scanne den QR-Code, um deine Lösung einzugeben und zu erfahren, ob du richtig liegst. Als Überraschung verraten wir dir zudem, was sich hinter der Wundertüte verbirgt.

Spielst du noch oder klebst du schon? Brauchst du Hilfe?

Wenn du dich nach einem Spiel schlecht anstatt ausgelassen fühlst, hinterfrage warum und sprich mit deinen Vertrauenspersonen darüber. Versuche zu verstehen wie das Game oder die App aufgebaut ist. Wenn du erkennst, welche Faktoren bei dir Stress- und Druckgefühle verursachen, erleichtert dir das einen gesunden Umgang mit Onlineangeboten zu finden.

Weitere Informationen findest du hier:

feel-ok.ch

Anonyme Beratung findest du hier:

sos-spielsucht.ch